

Monatsbericht der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft 14 SUB-VG 2

Rückblick

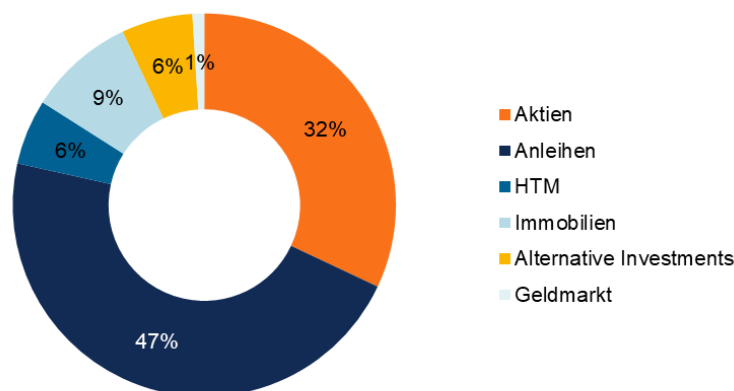
Der Februar war durch relativ enge Handelsspannen der großen Aktienindizes geprägt.

Die insgesamt erfreuliche Berichtssaison in den USA lief mit sehr guten NVIDIA-Ergebnissen langsam aus. Bemerkenswert war, dass gute Tech-Ergebnisse eher zu Gewinnmitnahmen führten und die Rotation aus dem Technologiesektor anhielt. Anleger evaluierten die mögliche weitere Entwicklung nach den umfangreichen Investitionsprogrammen der Branche. US-Aktien gingen daher mit leichten Verlusten aus dem Februar. Aktien aus Europa und den Emerging Markets profitieren weiterhin von besagter Rotation und anhaltend robusten Konjunkturzahlen.

Staatsanleihen profitierten von deutlich fallenden Zinsen längerer Laufzeiten durch abnehmende Inflationssorgen in Europa und Zinssenkungserwartungen in den USA. Aufgrund hoher laufender Erträge und gleichzeitig gefallener Zinsen rentierten Unternehmensanleihen-Investments positiv. Auch die risikoreicheren Hochzins-Anleihen schafften ein kleines Plus. Der Euro bewegte sich gegenüber dem US-Dollar kaum.

Die Effekte aus dem Untergewicht der sehr gut performenden Staatsanleihen konnten wir durch unser Übergewicht in Aktien aus Europa und den Emerging Markets, sowie ausgewählte Anleihen-Strategien überkompensieren.

Strategische Asset Allokation



Performance

von Jahresbeginn bis Stichtag (ytd) und im einzelnen Berichtsmonat (mtd)

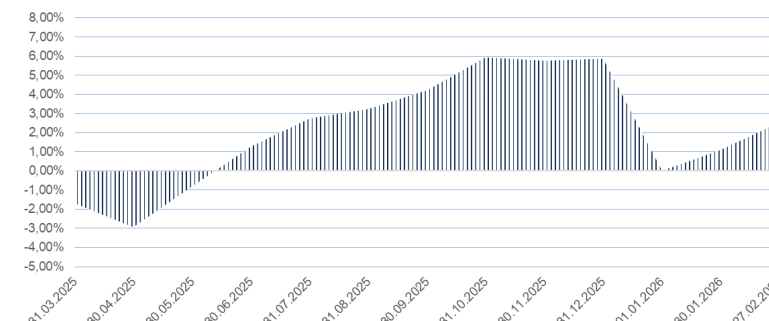
	YTD	MTD
30.01.2026	+1,09%	+1,09%
27.02.2026	+2,55%	+1,46%

Entwicklung der Indizes von Jahresbeginn bis Stichtag (ytd) und im einzelnen Berichtsmonat (mtd)

Anlageklasse	27.02.2026 ytd	27.02.2026 mtd
Aktien Global	2,99%	0,73%
Aktien Global in EUR	2,44%	1,50%
Aktien USA	0,35%	-0,91%
Aktien USA in EUR	-0,19%	-0,16%
Aktien Europa	6,93%	4,26%
Aktien Eurozone	6,49%	3,60%
Aktien Emerging Markets	14,83%	5,50%
Aktien Emerging Markets in EUR	14,23%	6,30%
Staatsanleihen EUR	1,43%	1,43%
Unternehmensanleihen EUR	0,55%	0,55%
Anleihen EUR Aggregate	1,18%	1,18%
Anleihen EUR Corp High Yield	0,26%	0,26%
Staatsanleihen US*	1,70%	1,70%
Anleihen USD Aggregate*	1,51%	1,51%
Anleihen USD High Yield*	0,05%	0,05%
Anleihen Global Aggregate*	1,28%	1,28%
Anleihen Emerging Markets*	1,26%	1,26%
EUR/USD	0,56%	-0,33%
Rohöl	16,72%	2,78%
Gold	22,22%	7,86%

* EUR hedged

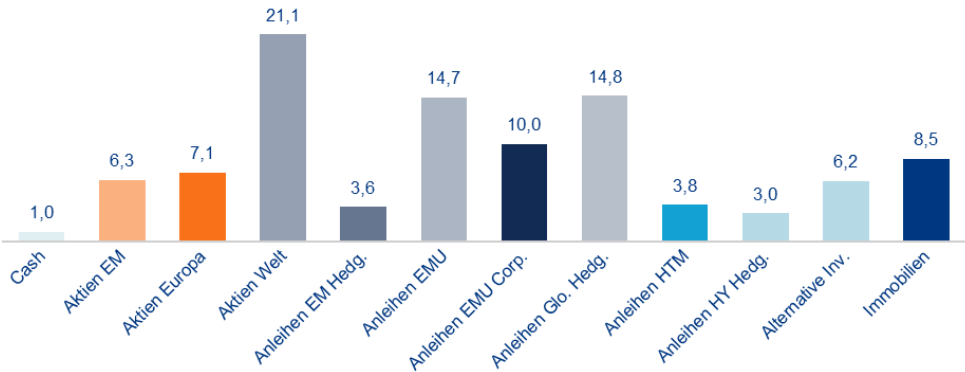
Performance der letzten 12 Monate



Taktische Asset Allokation

Die größten Titel nach Assetkategorie und deren Anteil am Vermögen
(Stand: 30.01.2026)

In % am Vermögen		
Anleihen		
AT0000739222	ALLIANZ INVEST RENTENFONDS-T	7,65
AT0000A36CF4	ALLIANZ INVEST ESG RNT GB-T	7,01
LU3119437666	ALLIANZ EURO CREDIT SRI-WT3E	6,64
AT0000A3MZJ7	AI ANLEIHEN EUROLAND STAAT	3,78
AT0000A2PNN0	ALLIANZ INV ESG RENTEN EM-EU	3,45
AT0000A3NRC7	AI ANLEIHEN GLOBAL-EUR	3,07
LU0234688595	GS GL CREDIT HD IA H	2,10
DE000A2DTL86	ARAMEA RENDIT PL NACHALTIG-I	1,82
LU2573689044	TROW PRICE-EUR CO BD-I EUR 9	1,66
IE00B3F81R35	ISHARES CORE EURO CORP BOND	1,65
Aktien		
LU3146680650	ALLIANZ EMG MKTS EQ-WT3 EUR	6,29
AT0000A0AZW1	ALLIANZ INV AKTIEN GBL-T EUR	4,09
AT0000A38GB0	ALLIANZ INVEST ESG GLOBAL-T	4,07
AT0000A3MZH1	AI AKTIEN GLOBAL 2-E	4,03
IE00BDFD9C92	BLKR ADV EUR EQ-D EUR ACC	3,61
IE00BFNM3D14	ISH MSCI EUR SCR UCTS ETF-UA	3,48
IE0009DRDY20	AM PRIME GLOBAL UCITS ETF C	2,16
IE00BD4TXV59	UBS ETF MSCI WORLD USD A-ACC	2,13
LU2903310212	PCT QUST AI DRIV GBL EQ-JEUR	1,74
LU1654173480	ROBECO QI GL DEV EN IN E-IEU	1,72
Alternative Investments		
LU2176714934	Columbia Threadneedle European Sustainable Infrastructure Fund	2,99
Immobilien		
LU2380756374	Delin Property Core/Core+ Logistics Fund S.A. SICAV-RAIF	1,65



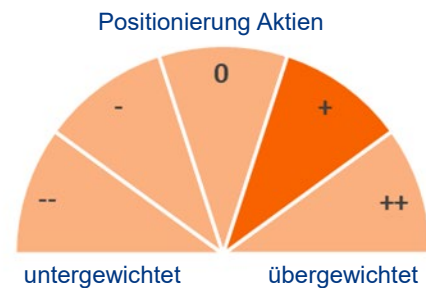
Ausblick & Markteinschätzung

Die jüngste Eskalation im Nahen Osten hat die geopolitischen Risiken für die Märkte deutlich erhöht.

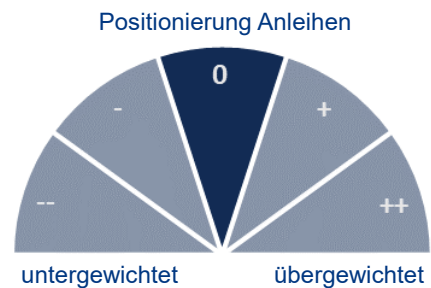
Die Schließung der Straße von Hormus führt zu einer unmittelbaren Bedrohung für den globalen Ölhandel. OPEC+ versucht zwar mit einer Erhöhung der Fördermenge gegenzusteuern, doch das reicht nicht aus, solange der wichtige Transportweg blockiert ist. Die Märkte werden zunächst mit einem deutlichen Anstieg der Ölpreise und einer Flucht in sichere Anlagen wie US-Staatsanleihen, Dollar und Gold reagieren. Die Lage scheint komplexer und langwieriger zu sein als bei der letzten Iran-Eskalation, die nur 12 Tage andauerte.

Wir gehen derzeit davon aus, dass die Eskalation nicht zu einem vollumfänglichen Krieg führt. In diesem Szenario bewegt sich der Ölpreis nach den unmittelbaren Preisausschlägen wieder in einer Bandbreite zwischen 60 und 75 US-Dollar. Dafür muss die Straße von Hormus wieder passierbar sein. Die Marktstörungen bleiben jedoch moderat. Unmittelbar profitieren sichere Häfen, risikoreichere Assets sollten sich allerdings wieder erholen.

Diese Markteinschätzung unserer Fondsmanager für das laufende Quartal spricht für folgende Positionierung!



Anmerkung:
Übergewicht Europa, Asien
Neutral USA



Anmerkung:
Übergewicht: Unternehmensanleihen
Untergewicht: Staatsanleihen

Kontakt & Hinweise

E-Mail: service.pk@allianz.at

Homepage: www.allianzpk.at

Glossar:

Die Erklärung der Fachbegriffe finden Sie unter www.allianzpk.at/glossarveranlagung.html

Hinweis:

Details dazu sowie die "Vorvertraglichen Informationen gemäß SFDR" finden Sie unter www.allianzpk.at/nachhaltigkeit.html zum Download.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Trotzdem sind uns neben Rendite und Sicherheit der veranlagten Beiträge auch ökologische, ethische und soziale Kriterien wichtig.